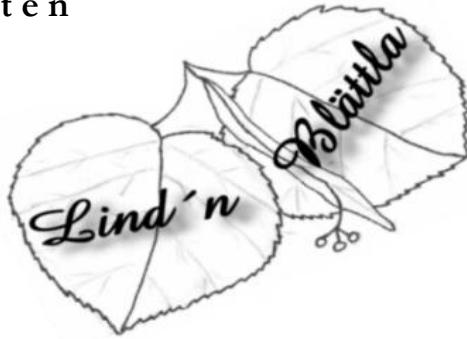
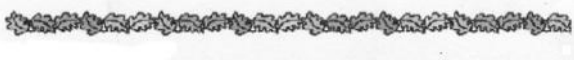


Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Peesten



Ausgabe 30
Januar 2010



Dieses Lindn-Blättla bringt einen Rückblick auf das vergangene Halbjahr 2009 und einen Ausblick auf Termine 2010. Detaillierte Berichte sind teilweise im „Blickpunkt Kasendorf-Wonsees“ erschienen und erübrigen eine komplette Wiederholung in unserer Dorfzeitung.



Geprägt war das Ortsbild seit Mai 2009 durch die Baumaßnahmen der Firma Stübinger zur **Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen**. Im ersten Abschnitt wurde im Mai die Straße nach Proß bis zum Anwesen Angermann in Angriff genommen und Ende September beendet. Seit Ende Juli dauern die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt an. Zeitweise war Zufahrt nach Peesten nur noch über Lindenberg und Mainleus möglich. So mancher LKW-Fahrer, der die Vollsperrung ignorierte, musste erfahren, dass in Peesten kein Durchkommen mehr war. Kom-

Des einen Freud, des anderen Leid - Für die Kinder waren die Bauarbeiten eine willkommene Abwechslung im Dorfgeschehen

plizierte Fahrmanöver wurden durchgeführt, was einmal - unbemerkt nachts - auch zu einer ramponierten Mauer am Denkmal führte. Leider konnte witterungsbedingt die Asphalt-Deckschicht vor Weihnachten nicht mehr aufgebracht werden.

Nicht nur die direkten Anlieger sind jedoch froh, dass trotzdem das Befahren der Ortsdurchfahrt wieder möglich und die Verkehrssituation nun entschärft ist. Im Frühjahr 2010 sollen die Arbeiten fortgesetzt werden.

Jugend-Fördergemeinschaft Lindenkirchweih

“Kerwa, Kerwa, Kerwa“ in Berlin

Ausgezeichnete Werbung für den Landkreis Kulmbach machte beim **Fest der Nationen in Berlin** vom 10.-12. Juli 2009 vor Zehntausenden von Besuchern eine starke Abordnung der Peestner Kerwaburschen und –madla mit den



“Schlackn“ zur musikalischen Umrahmung. Am Freitagnachmittag eröffneten, nach Ansprache von Landrat Klaus-Peter Söllner, die Madla und Bum den Tanz auf der Hauptbühne. Frau Monika Thiemen, Bezirksbürgermeisterin aus dem Bezirk Charlottenburg/Willmersdorf, wohnte den Auftritten bei und nahm anschließend den Bieranstich vor. Der “Hopperer“ und der “Rheinländer“ sowie alle Bräuche, mit Tänzen und Liedern wurden den Berlinern näher gebracht. Es folgten weitere Auftritte an allen Tagen.



Fortsetzung Seite 4

Der Landkreis präsentierte sich ebenso wie die Stadt Kulmbach, die Stadt Stadtsteinach, das Bergbaumuseum Kupferberg, das Deutsche Dampflokomotivmuseum Neuenmarkt, die Naturbühne Trebgast und „Die romantischen Drei“, Kasendorf, Thurnau und Wonsees. Alle zusammen bildeten die Kulmbacher Straße zum Prager Platz hin. Auf der Bühne wurde Non-Stop ein abwechslungsreiches Musik-, Tanz- und Folklore-Programm geboten, und an vielen Ständen gab es kulinarische Spezialitäten, Kunsthandwerk und Informationen. Zusammen mit der Stadt Kulmbach nahmen die Kerwaburschen und –madla an einer einstündigen Boots-Stadtführung teil. Es wurden zahlreiche Kontakte geknüpft und Gegenbesuche geplant. Für alle ein gelungener Auftritt in Berlin!

Kathrin Meisel

Vereine

Winterpause

Unsere Aktiven befinden sich in der wohlverdienten Winterpause der Fußballsaison 2009/2010. Neben freiwilligem Hallentraining in der Kasendorfer Schulturnhalle nehmen unsere Mannschaften wie bereits in den Vorjahren an etlichen Hallenturnieren teil. Zum Auftakt muss unsere 1. Mannschaft bereits am Mittwoch, den 6.1.2010 in Neudrossenfeld zur Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften ran. Da sich nur zwei Teams von elf für die nächste Runde qualifizieren können, wird es für den SSV bei starker Konkurrenz aus Kasendorf, Thurnau und Hutschdorf bereits in der Vorrundengruppe sehr schwer werden weiter zu kommen. Die Paarungen und die Anstoßzeiten werden noch in der Bayerischen Rundschau veröffentlicht. Unsere zweite Mannschaft nimmt am 17.1.2010 ab 13:00 Uhr an einem A-Klassenturnier in Burgkunstadt teil. Die Erste des SSV reist als Titelverteidiger zum zweitägigen Turnier mit 12 Mannschaften am 23. und 24.1.2010 nach Altenkunstadt. Auch unsere Altligisten sind am 31.1.2010 zu einem Turnier in Altenkunstadt eingeladen.



SSV Peesten

Rückblick Vorrunde

Der SSV ging im Sommer 2009 mit seiner ersten Mannschaft in die dritte aufeinander folgende Kreisklassensaison und nimmt mit seiner Reservemannschaft erstmals in der Vereinsgeschichte im aufstiegsberechtigten Spielbetrieb in der A-Klasse teil. Diese Konstellation erforderte große Anstrengungen sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich. Nach einem halben Jahr kann zurückblickend festgestellt werden, dass das erzielte Ergebnis durchaus zufrieden stellend ausgefallen ist.

Unsere Erste

Wie von vorne herein erwartet, war unsere Erste nicht mehr der Underdog, sondern vom ersten Spieltag an wehte unserer Mannschaft ein scharfer Wind ins Gesicht. Unser Team steht nach 19 absolvierten Spielen (bei 10 Siegen, 3 Unentschieden und 6 Niederlagen) zur Winterpause mit 33 Punkten und 45:42 Toren auf einem guten vierten Tabellenplatz in der Kreisklasse 5. Allerdings wurden aufgrund fehlender Konstanz im gesamten Verlauf der Vorrunde und vor allem durch schmerzliche Niederlagen in den beiden letzten Partien in Lindau und Kasendorf eine noch höhere Punktausbeute bzw. eine noch bessere Platzierung verpasst. So muss man mit relativ großem Rückstand auf die drei führenden Mannschaften auf einem trotzdem respektablen vierten Platz überwintern. Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt zwar momentan scheinbar beruhigende 13 Punkte, doch sollte mit einer ordentlichen Vorbereitung der Grundstock gelegt werden, die noch zum Klassenerhalt notwendigen Punkte bereits frühzeitig unter Dach und Fach zu bringen.

Unsere Zweite

Auf Neuland mussten wir uns wie gesagt mit unserer Reserve begeben. Unter der Führung von Wolfram Burteisen und Thomas Schoberth musste unsere Zweite erstmals in der A-Klasse um Punkte kämpfen. Die Schwere dieser Aufgabe zeigt ein Blick auf unsere Gegner. Unsere Reservisten mussten unter anderem gegen die ersten Mannschaften von Melkendorf, Motschenbach oder Schwarzach ran. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, als es einige klare Niederlagen setzte, konnte man sich jedoch in der neuen Klasse akklimatisieren und gegen viele Gegner auf Augenhöhe 8 Begegnungen gewinnen, eine Partei endete Unentschieden und in 7 Spielen ging man als Verlierer vom Platz. Das bedeutet nach 16 Begegnungen, 25 Punkten und einem Torverhältnis von 31:40 einen nicht erwarteten neunten Tabellenplatz in der A-Klasse 11. Auch hier sollte das Hauptaugenmerk darauf gerichtet sein, vordringlich die restlichen Punkte zu holen, um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Mit der erreichten Punktezahl ist hier ein sehr guter Grundstock gelegt, um auch im nächsten Spieljahr in der A-Klasse auflaufen zu können.

Vorbereitung

Die Voraussetzung um die gesteckten Ziele zu erreichen, ist wie immer eine ordentliche Vorbereitung mit zahlreicher Beteiligung. Der offizielle Beginn unter der bewährten Leitung unseres Trainers Klaus Eichhorn ist am Samstag, den 30. Januar 2010. Er wird sicher wieder der Garant dafür sein, dass nach vielen Trainingseinheiten und einer Reihe von Vorbereitungsspielen zum geplanten Punktspielstart am 14. März 2010 in Ramsenthal bzw. Schwarzach zwei bestens vorbereitete Mannschaften auf dem Platz stehen werden.

Der SSV Peesten freut sich schon heute auf zahlreichen Besuch bei seinen Veranstaltungen (Termine siehe auf Seite 6)

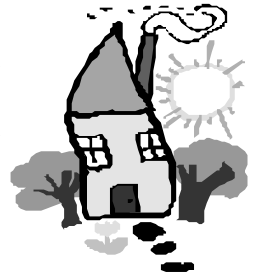
Termine SSV

- | | |
|--|---|
| Samstag, 16.01.2010 | Schlachtfest des SSV im Sportheim |
| Freitag, 29.01.2010 | Generalversammlung des SSV mit Neuwahlen im Sportheim |
| Freitag, 12.02.2010 | 8. Piesner Dorfhausfasching des SSV im Dorfhaus |
| Samstag, 06.03.2010 | 21. Schafkopffrennen des SSV im Sportheim |
| Donnerstag, 13.5.2010
(Himmelfahrt) | Familienwandertag des SSV mit Grillfest |

Dorfhaus

Nachkerwa 2009

Am Freitag, 16.10., und Sonntag, 18.10.09, fand die alljährliche Nachkerwa statt. Bei Currywurst, Krenhaxen und Blausud feierte man im Dorfhaus. Vielen Dank an alle, die diese gute Tradition weiterleben lassen.



IG Dorfhaus

Termin Jahreshauptversammlung:

Samstag, 24.04.2010

Stammtisch
Mönchshofknaller

24.12.09: Besinnliche Zusammenkunft an der Tanzlinde

Wie schon in den letzten Jahren fand am Heiligen Abend, traditionsgemäß um 22.30 Uhr, eine besinnliche Zusammenkunft der Dorfbewohner bei weihnachtlicher Bläsermusik, Glühwein und Lebkuchen an der Tanzlinde statt. Trotz des Regenwetters fanden sich etliche Peestner und Mitglieder des Stammtisches ein, um den Klängen der Bläser zu lauschen. Die Fortsetzung der zur Tradition gewordenen Veranstaltung ist auf jeden Fall geplant.



FFW Peesten

Termin Jahreshauptversammlung:

19.02.2009

Seit der Erscheinung des letzten Lindn-Blättlas hatten die Edelweißer **einige Auftritte** zu absolvieren: 05.07. Jubelconfirmation, 14.09. Ständerla bei Hanna Müller, 13.11. Ständerla bei Altbürgermeister Hans Eschenbacher, 15.11. Volkstrauertag, 24.12. Christvesper.

6 Neue Sänger(innen)

Besonders freuen sich die Edelweißer über 6 neue Sänger(innen), die in den vergangenen Monaten zum Chor gestoßen sind. Die momentane Zahl der Aktiven beträgt nun genau 30, davon 10 Männer.



GV Edelweißer

Samstag, 17.10.2009 Ausflug

In die Fränkische Schweiz führte eine Abendfahrt der Edelweißer am Sa. 17.10.09. Der erste Zielpunkt war die Schnapsbrennerei Pircher in Streitberg, wo der Chef persönlich eine Einführung in die Schnapsbrennerei gab. Nach der interessanten Führung war Gelegenheit eine Schnapsprobe durchzuführen. Allerdings reichte die Zeit nicht ganz, um die 45 hausgemachten Schnäpse und Liköre allesamt auszuprobieren. Nach kurzer Busfahrt erreichte man das Gasthaus „Zur Wolfsschlucht“ in Muggendorf, wo der Abend mit einem eigens engagierten Quetschn-Spieler froh gelaunt ausklang.

Samstag, 14.11.2009 Musikabend

Zum zweiten Musikabend des neuen Chors „Die Edelweißer“ mit dem Motto „Zeitreise“ kamen musikalische Gäste aus Azendorf (GV Germania und Gitarrengruppe) und Proß/Döllnitz (Männergesangsverein). Eigens für den Abend formierte sich die Band „Until now“ mit den Musikerinnen Katharina Hübner, Caro Bergmann, Merit Hargens und dem Schlagzeuger Manuel Vetter. Sie spielten Stücke aus den aktuellen Charts und verzauberten mit ihrem zweistimmigen Gesang die Zuhörer. Die Edelweißer wagten sich an Stücke der Comedian Harmonists heran, welche in einem schwierigen Medley vereint wurden. Zum Ausklang des Abends überraschten Siggie Münch (Akkordeon/Gitarre) und Frank Macht (Bariton/Ebass) die Zuhörer mit schwungvoller Unterhaltungsmusik, die noch einmal zum Mitsingen und Mitschunkeln aufforderte.

Montag, 21.12.2009 Weihnachtsfeier

Durch liebevolle Dekoration verwandelten einige Damen das Dorfhaus in eine vorweihnachtliches Wunderland mit sehr festlicher Stimmung. Nach einem Festessen besuchte der Nikolaus die Sänger(innen) und ließ das Jahr kurz Revue passieren. Mit Wortbeiträgen von Sängerinnen und Sängern und gemeinsamen Liedern wurde der Abend zu einer wundervollen Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Jubiläumsjahr 2010

Im Jahr 2010 wird der Gesangverein Edelweiß Peesten **125 Jahre** alt. Aus diesem Anlass sind für das gesamte Jahr verschiedene Veranstaltungen geplant, um das Jubiläum geziemend zu feiern.

Das Jubiläumsjahr beginnt mit einem **Kirchenkonzert** in der Marienkirche zu Peesten am **10.01.2010** um **16.00 Uhr** unter Mitwirkung des Gospelchors „Voices of Joy“ (Thurnau), des Posaunchors Peesten/Azendorf, der Gitarrengruppe Kasendorf, des Klarinettenensembles des Musikvereins Stadelhofen und der Edelweißer. Im Anschluss lädt der Verein ins Dorfhaus ein, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

Weitere Termine stehen noch nicht endgültig fest, jedoch sind folgende Veranstaltungen geplant: Geselliger Abend im Frühjahr, Sommerfest, Jubiläumsabend im November, Dorfweihnacht mit den anderen Vereinen zusammen.

Zelterplakette

In den Vorbereitungen der Festlichkeiten machte es sich die Vorstandschaft, hier insbesondere Vorsitzende Marianne Leykam, zur Aufgabe, historische Fakten zu sammeln, um die Zelterplakette zu beantragen. Diese stellt die höchste Auszeichnung im Chorwesen dar und wird Chören nur dann verliehen, wenn 100 Jahre aktives Musizieren nachgewiesen werden kann. Der Vorstandschaft ist dieses Vorhaben, Dank der Unterstützung vieler Personen aus dem Gemeinde- und Chorleben, gelungen. Die Verleihung der Plakette findet im Frühjahr in Schweinfurt statt. Die örtliche Übergabe wird im Rahmen des Jubiläumsabends stattfinden.



Die Peestener Vereine und die Herausgeber des Lindn-Blättla wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und glückliches Jahr 2010!

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

www.tanzlinde-peesten.de

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de

Macht Frank (Dorfhaus, GV, FFW) - Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de

Ellner Arno (SSV) - Tel. 09228/1376